

428836-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von kundenspezifischer Software – Dienstleistungen & Erstellungs-/Anpassungsleistungen für GenAI-Bots

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK GmbH

E-Mail: Team.BITMARCK@twobirds.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungen & Erstellungs-/Anpassungsleistungen für GenAI-Bots

Beschreibung: Beschafft wird eine EVB-IT Rahmenvereinbarung mit fünf Auftragnehmern über Dienstleistungen & Erstellungs-/Anpassungsleistungen für GenAI-Bots.

Kennung des Verfahrens: 2ee7f9bd-71ca-4181-bbb8-a61eaf20e0ad

Interne Kennung: BM2026149GENAI2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort richtet sich nach dem Vertragswerk.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 25 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5GYTVGL61FX# Die

Bieterfragenfrist endet am 10.06.2026, 10:00 Uhr (nicht um 23:59 Uhr). Eine anderslautende Angabe in dieser Auftragsbekanntmachung ist rein auf technische Gründe zurückzuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 21 des

Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 11) zu belegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Betrug: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Korruption: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Zahlungsunfähigkeit: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Die Bieter haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB bzw. § 124 GWB durch die Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung gemäß der Vordrucke "Eignung & Ausschlussgründe" (dort V 09 und V 10) zu belegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistungen & Erstellungs-/Anpassungsleistungen für GenAI-Bots

Beschreibung: Beschafft wird eine EVB-IT Rahmenvereinbarung mit fünf Auftragnehmern über Dienstleistungen & Erstellungs-/Anpassungsleistungen für GenAI-Bots.

Interne Kennung: BM2026149GENAI2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort richtet sich nach dem Vertragswerk.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich einmal um 24 Monate zu denselben Bedingungen, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zu ihrem Ende durch den Auftraggeber gegenüber allen Auftragnehmern gekündigt wird, hat also eine maximale Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zuschlagskriterien für die EVB-IT Rahmenvereinbarung sind der Preis (40 %) und die Leistung (60 %). Für die Mini-Wettbewerbe ist alleiniges

Zuschlagskriterien der Preis gemäß Regelung im Vertrag. Bezugsberechtigt sind neben dem Auftraggeber und der BITMARCK Holding GmbH alle in der Liste der Bezugsberechtigten (Anlage Nr. 02) benannten, soweit deren Abrufberechtigung gem. Vertrag aktiviert wird. Die Liste der Bezugsberechtigten kann auch unter folgendem DeepLink eingesehen werden:

https://www.twobirds.com/-/media/new-website-content/pdfs/2026/germany/Liste-der-Bezugsberechtigten_Anlage-Nr-02.pdf

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen

Versicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. Euro pro Jahr und Schadensfall sowohl für Personen- als auch Sachschäden als auch für Vermögensschäden einschließlich Haftpflichtansprüchen für Datenschutzverstöße oder Datenverlust

(Mindestanforderung). Sofern der aktuelle Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung den Versicherungsschutz für Haftpflichtansprüche wegen Datenschutzverstößen oder Datenverlust nicht explizit ausweist, Erklärung des Bieters, dass dieser Versicherungsschutz von der Betriebshaftpflichtversicherung im geforderten Umfang abgedeckt ist und das Bedingungsmerk auf Nachfrage nachgereicht wird (nur sofern erforderlich - dann aber Mindestanforderung).

Alternativ zum Nachweis der bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung hat der Bieter eine Eigenerklärung dahingehend abzugeben, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung

auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und in diesem Falle dem Angebot die Erklärung eines Versicherers (in unbeglaubigter Kopie) beizufügen, dass dieser im Auftragsfall zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bieter bereit ist (Mindestanforderung, wenn keine Betriebshaftpflichtversicherung nach oben genannten Anforderungen nachgewiesen wird). Sofern der zusätzliche, flankierende Eigenerklärung und /oder die Eigenerklärung hinsichtlich des Nachweises Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbarer Versicherung abzugeben sind, hat der Bieter die Eigenerklärung mittels ausgefülltem Vordruck V 06 der "Vordrucke Eignung & Ausschlussgründe" einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Darstellung von mindestens vier verschiedenen aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten als leistungsverantwortliches Unternehmen (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzauftraggebers), über Leistungen, welche innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich erbracht wurde (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist). (Mindestanforderung). Das Referenzprojekte Nr. 1 ist vergleichbar, wenn es: - Die Erstellung eines Gesamtsystems Chat- oder Voice-Bot-Anwendung im GKV-Bereich mit großen Open Source Large Language Models (LLMs) (d.h. Transformer basierte Sprachmodelle mit mindestens 1 Mrd. bis 1000 Mrd. Parametern) auf kundenverwalteter Hardware-Infrastruktur (On-Premise oder in vom Auftraggeber beauftragter Cloud-Umgebung, inkl. Hosting der LLMs), einschließlich Schnittstellen des Gesamtsystems zu Drittsystemen (d.h. Wissensdatenbanken, ITIL-Service-Management-Tools und ERP-System oder gleichwertige zu den drei Drittsystemen), inklusive des fortlaufenden Einsatzes von Tools oder Verfahren zur systematischen Bewertung der Antwortqualität von LLM-basierten Systemen mit einem Auftragswert von mindestens EUR 500.000 zum Gegenstand hatte. Das Referenzprojekte Nr. 2 ist vergleichbar, wenn es: - Das kundenindividuelle Finetuning eines bereits vorhandenen zunächst standardisierten großen Large Language Models (LLMs) (d.h. Transformer basierte Sprachmodelle mit mindestens 1 Mrd. bis 1000 Mrd. Parametern) in deutscher Sprache für eine Chat- und/oder Voice-Bot-Anwendung zur Endkundenkommunikation auf kundenverwalteter Hardware-Infrastruktur (On-Premise oder in vom Auftraggeber beauftragter Cloud-Umgebung) unter Einsatz von Tools oder Verfahren zur systematischen Bewertung der Antwortqualität von LLM-basierten Systemen mit einem Auftragswert von mindestens EUR 50.000 zum Gegenstand hatte. Das Referenzprojekte Nr. 3 ist vergleichbar, wenn: - Die Entwicklung oder Implementierung oder Betrieb einer produktiv genutzten vLLM- und/oder LLM-Anwendung auf kundenverwalteter Hardware-Infrastruktur (On-Premise oder in vom Auftraggeber beauftragter Cloud-Umgebung) zur Analyse (Klassifikation und Extraktion von Informationen) und automatischen Verarbeitung von Dokumenten im GKV-Bereich mit einem Auftragswert von mindestens EUR 500.000 zum Gegenstand hatte, Die Referenzprojekte Nr. 4 ist vergleichbar, wenn: - Die Entwicklung oder Implementierung und Betrieb von einer Chat- und/oder Voice-Bot-Anwendung mit großen Large Language Models (LLMs) (d.h. Transformer basierte Sprachmodelle mit mindestens 1 Mrd. bis 1000 Mrd. Parametern) auf kundenverwalteter Hardware-Infrastruktur (On-Premise oder in vom Auftraggeber beauftragter Cloud-Umgebung, inkl. Hosting des LLMs) zur Unterstützung von Sozialversicherungsfachangestellten (Wissenssuche, Dokumentenvergleich, etc.) mit Retrieval Augmented Generation (RAG) -Technologie inklusive Finetuning von Embedding-Modellen mit einem Auftragswert von mindestens EUR 50.000 zum Gegenstand hatte. Hinweis: Die geforderten Anforderungen müssen im Rahmen des Referenzprojektes bereits vollständig erfüllt sein. Es ist hingegen nicht erforderlich, dass der Vertrag bereits (vollständig) erfüllt und abgeschlossen ist. Die Darstellung der Referenzen hat durch eine Eigenerklärung gemäß den Vorgaben des Vordrucks V 08 der "Vordrucke Eignung & Ausschlussgründe" zu geschehen. Das bedeutet,

dass insbesondere angegeben werden müssen: Name des leistungsausführenden Unternehmens (Auftragnehmer/Referenznehmer), Name, Anschrift und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers und einer Auskunftsperson (Auftraggeber/Referenzgeber), Leistungszeitraum (Anfangs- und Enddatum der Leistungserbringung), Auftragswert der Referenz (Wert der Leistung), Inhaltliche Darstellung der Referenz (insb. Darstellung, ob und wenn ja, welche Leistungen durch Subunternehmen erbracht wurden).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Umsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestanforderung: 2 Mio. Euro im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre). Der Tätigkeitsbereich des Auftrags entspricht: Dienst- und/oder Werkleistungen zur Entwicklung, Implementierung und Betrieb von GenAI-Bots, die im GKV-Markt erbracht worden sind. Hierzu zählen nicht nur Leistungen, die unmittelbar gegenüber gesetzlichen Krankenkassen erbracht worden sind, sondern auch solche, die gegenüber IT-Dienstleistern/Arbeitsgemeinschaften im GKV-Bereich erbracht worden sind. Die Eigenerklärung ist mittels Vordruck V 07 der "Vordrucke Eignung & Ausschlussgründe" einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. (Mindestanforderung)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GYTVGL61FX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GYTVGL61FX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GYTVGL61FX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung Bezug Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

BITMARCK GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BITMARCK GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK GmbH

Registrierungsnummer: HRB 20680
Postanschrift: Kruppstraße 64
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45145
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bird & Bird LLP
E-Mail: Team.BITMARCK@twobirds.com
Telefon: +49 211 2005 6237
Fax: +49 211 2005 6011
Internetadresse: <https://www.bitmarck.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:+49 2289499-0
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:+49 2289499-0
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9ce7b3f5-63f9-420d-9ca5-e45926aad9e0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird verlängert. Die Angebotsfrist endet nun am 25.06.2026, 11:00 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wird verlängert. Die Angebotsfrist endet nun am 25.06.2026, 11:00 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b6af0d1-557f-4e14-ba26-1b62bbc06f04 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 11:56:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428836-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026